

GEMEINDEAMT ERNSTHOFEN
4432 Hauptstraße 21, Bezirk Amstetten, NÖ
☎ 07435/8450
E-mail: gemeinde@ernsthofen.gv.at
www.ernsthofen.gv.at



Ernsthofen, am 20. Oktober 2026

Amtliche Nachrichten

der Gemeinde Ernsthofen

Liebe Ernsthofnerinnen und Ernsthofner!

Erhaltungsmaßnahmen am Ennsbegleitdamm beim Kraftwerk Mühlrading

Die Ennskraftwerke AG plant von Mitte Februar bis Ende Oktober 2027 umfangreiche Erhaltungsmaßnahmen am rechten Begleitdamm des Kraftwerks Mühlrading. Betroffen ist ein rund 1,5 km langer Abschnitt vom Kraftwerk Mühlrading flussaufwärts bis zum Ortsteil Unterernsthofen.

Dabei wird unter anderem eine neue Dammbabdichtung eingebaut und Teile der wasserseitigen Böschung neugestaltet. Die Sanierung dient dazu, den rund 80 Jahre alten Damm technisch zu ertüchtigen und seine Sicherheit und Funktionsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Information und Zeitplan

Mir ist es als Bürgermeister besonders wichtig, die Bürgerinnen und Bürger über größere Bauvorhaben in unserer Gemeinde zeitnah und transparent zu informieren. Deshalb möchten wir bereits jetzt über die geplanten Arbeiten und die damit verbundenen Auswirkungen informieren.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Mitte Februar 2027 im Bereich des Gasthauses Fischerwirt, Familie Harthaller. Ab Mitte Mai wird voraussichtlich im Bereich Unterernsthofen gearbeitet. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober 2027 geplant. Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit der Gemeinde Ernsthofen und den Fischereiausübenden.



Einschränkungen während der Bauarbeiten

Während der Bauzeit kann es durch den Einsatz großer Baumaschinen zu Lärm- und Staubentwicklung kommen. Zudem sind der Zugang zur Enns und das Anlegen von Booten im betroffenen Bereich stark eingeschränkt bzw. nicht möglich. Die Dammkrone wird gesperrt, eine Umleitung für Fußgänger und Radfahrer eingerichtet.

Weitere Informationen und Kontakt

Die betroffenen Anrainerinnen und Anrainer werden im Frühjahr 2027 bei einer Bürgerinformationsveranstaltung über den genauen Bauzeitplan und die geplanten Maßnahmen informiert.

Bei Fragen und Anliegen steht die Projektleitung der Ennskraftwerke AG unter 0664 / 850 04 99 gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Bürgermeister

Karl Huber

VERKAUF: Gemeinde-Objekt/Grundstück im Bieterverfahren

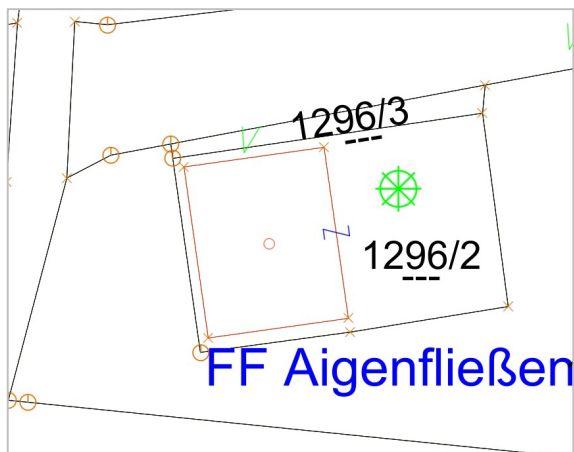
Die Gemeinde informiert über den beabsichtigten Verkauf des gemeindeeigenen Objekts/Grundstücks **Feuerwehr-Depot, Aigenfließen 28, 4432 Ernsthofen / Grundstück 1296/2** im Rahmen eines Bieterverfahrens.

Interessierte Personen haben die Möglichkeit, innerhalb der festgelegten Frist ein schriftliches Kaufangebot abzugeben.



Wesentliche Informationen zum Bieterverfahren:

- **Verkaufsobjekt: FF-Depot, Aigenfließen 28, 4432 Ernsthofen | Grundstück 1296/2**



- **Grundstücksfläche:** 352 m²
(Widmung Bauland-Agrar)*
- **Bebaute Fläche:** 140 m²
- **Mindestangebot:** 90.000 €
- **Besichtigungsmöglichkeit:**
Termin nach Vereinbarung
Kontakt:
VzBgm. Emanuel Stefely: 0664/5249558
oder
gfGR Franz Schwödiauer: 0664/1103786

- **Abgabe der Angebote bis:** Freitag, 27. November 2026, 12:00 Uhr
- **Abgabe der Angebote:** am Gemeindeamt, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „**Bieterverfahren-Grundstück 1296/2, KG Aigenfließen – Nicht öffnen**“.
Bitte verwenden Sie hierfür das von der Gemeinde bereitgestellte Angebotsformular. Dieses finden Sie auf der Website der Gemeinde unter dem **Menüpunkt Leben in Ernsthofen -> Bauen/Wohnen -> Grundstücke & Immobilien** zum Download. Alternativ können Sie das Formular direkt am Gemeindeamt abholen.
- **Ansprechperson:** Gemeindeamt AL Edith Bauer: 07435/8450-11
in Vertretung Eva Schuster: 07435/8450-15

Die Angebote sind innerhalb der angegebenen Frist in der vorgeschriebenen Form einzureichen. Die Gemeinde behält sich vor, die Angebote nach den festgelegten Verfahrensbedingungen zu prüfen und über den Verkauf im Rahmen der geltenden Beschlüsse und rechtlichen Vorgaben zu entscheiden. Die endgültige Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat im Rahmen seiner Zuständigkeit. Ein Verkauf erfolgt ausschließlich vorbehaltlich eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses.

Nähere Informationen zum Grundstück und Gebäude und die maßgeblichen Verkaufsbedingungen erhalten Interessierte beim Gemeindeamt.

*Ergänzende Information:

Optional besteht die Möglichkeit, eine ca. 412 m² große Teilfläche des angrenzenden Grundstücks im Rahmen eines separaten Privatverkaufs zu erwerben.

Kontakt: Andreas Schaumberger; 0676/3561937; a.schaumberger@hnx.at

Ein wichtiger Schritt für eine moderne und nachhaltige Abfallwirtschaft

Es ist so weit: Das neue Wertstoffsammelzentrum „WSZ Westwinkel“ öffnet am **28. Oktober 2026** erstmals seine Türen. Mit diesem modernen Angebot schaffen wir eine zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger und setzen einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen und effizienten Abfallwirtschaft.

Alle wichtigen Informationen auf einen Blick

Die wichtigsten Informationen rund um das neue WSZ Westwinkel sind in einem Informationsflyer zusammengefasst. Dieser liegt am Gemeindeamt sowie beim Postpartner zur freien Entnahme auf.

Weitere Informationen finden Sie online unter: <https://gda.gv.at/wsz-zutritt>



ÖFFNUNGSZEITEN und APP-ZUTRITT

Die bisherigen Öffnungszeiten mit Personal bleiben unverändert.

Erweiterter digitaler Zugang – für mehr Bürgerservice

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Wertstoffsammelzentrum **mittels APP von Montag bis Freitag, im Zeitraum von 7:00 bis 19:00 Uhr** für die Abgabe von **Altholz, Kartonagen, Metall, Silofolien** und **Sperrmüll** zu nutzen. Dafür ist eine einmalige Erstregistrierung erforderlich.

Die entsprechenden Registrierungsbriefe werden kurz vor dem ersten Öffnungstag an die jeweils gebührendzahlende Person im Haushalt versandt.

Öffnungszeiten mit Personal	
Montag	15 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 18 Uhr
Freitag	12 - 18 Uhr
außer an Feiertagen	

Öffnungszeiten ohne Personal	
Mo - Fr	7 - 19 Uhr
ausschließlich: Holz, Karton Metall, Silofolien, Sperrmüll	

Das Team vor Ort ist bestens vorbereitet und freut sich darauf, die Besucherinnen und Besucher im neuen WSZ Westwinkel begrüßen zu dürfen.

Gemeindedienstleistungsverband (GDA) informiert

Der Gelbe Sack



Die Zustellung der Säcke erfolgt im November 2026.

Dieser Jahresbedarf für 2027 ist kostenlos und für die Sammlung von Kunststoffverpackungen geeignet.

seit 01.01.2023 werden auch Metallverpackungen im Gelben Sack gesammelt.

Übrigens: Zusätzliche Gelbe Säcke erhalten Sie während des Jahres immer am Gemeindeamt. Diese Rollen mit 9 Säcken sind kostenlos.

Bei Reklamationen melden Sie sich bitte unter 07475/53340200
Infos unter: www.gda.gv.at

GDA App kostenlos herunterladen!

- ERINNERUNG MÜLLTONNENABHOLUNG
- ASZ/WSZ ÖFFNUNGSZEITEN
- DIGITALE ABFALLBERATERIN
- ZUGANG WSZ



www.gda.gv.at/app

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store





Von 25. November bis 10. Dezember finden jährlich die internationalen Aktionstage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen statt. Sie machen auf Gewalt in all ihren Formen aufmerksam – ob körperlich, psychisch, sexuell oder digital.

Ziel dieser Aktionstage ist es, das Bewusstsein für dieses wichtige Thema zu stärken, Betroffene zu unterstützen und gemeinsam ein Zeichen für Respekt, Gleichberechtigung und ein gewaltfreies Leben zu setzen.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen geht uns alle an. Hinschauen, zuhören und Hilfe anbieten sind wichtige Schritte, um Gewalt entgegenzuwirken und gemeinsam etwas zu verändern.

Sie brauchen Hilfe oder Unterstützung?

Im Bürgerservice steht Ihnen Frau Zeitlhofer als Ansprechperson gerne zur Verfügung. Telefon: **07435/8450**

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für ein Leben ohne Gewalt.

Alle Unterstützungsmöglichkeiten im Überblick finden Sie unter: www.land-noe.at/stopp-gewalt



ZIVA = Zivilschutz APP: Mehr Sicherheit durch Information und Vorsorge

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt die neue, **kostenlose Zivilschutz-App „ZIVA“**.

Sie bietet Informationen zu möglichen Gefahren am eigenen Wohnort, individuelle Vorsorgeempfehlungen und Echtzeit-Warmmeldungen. Bis zu vier weitere Orte, etwa der Arbeitsplatz oder der Wohnort von Angehörigen, können ebenfalls hinterlegt werden.

„Zivilschutz beginnt mit guter Vorbereitung“, betont NÖZSV-Präsident LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

Die **App informiert** unter anderem über Risiken wie **Unwetter, Hochwasser, Waldbrand oder Blackout** und **unterstützt die persönliche Krisenvorsorge**.

ZIVA ergänzt bestehende Warnsysteme wie Sirenen und behördliche Informationen, ersetzt diese jedoch nicht.

Landesrat für Zivilschutz Martin Antauer appelliert: „ZIVA installieren, informieren und vorsorgen.“

Die App ist kostenlos in den gängigen App-Stores erhältlich.

